

Vor- und Nachteile der einzelnen Reisedokumente

Reisedokument	Vorteil	Nachteil
Kinderreisepass	<ul style="list-style-type: none"> • Wird in einem überwiegenden Teil der Länder anerkannt (siehe aber auch Spalte Nachteile). • Kurzfristig durch die Gemeinde ausstellbar • Änderungen (z.B. Aktualisierung durch ein neues Lichtbild) sind möglich • Gültigkeit kann verlängert werden • Gebühren selbst bei nur einmaliger Änderung oder Verlängerung auf ein Jahr gesehen günstiger als bei allen anderen Reisedokumente 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einreise ist nicht in jedes Land ohne weiteres möglich (z.B. USA – nur mit Visum) • Eine Verlängerung ist nur <u>vor</u> Ablauf der Gültigkeit möglich • Gültigkeit maximal bis zum 12. Lebensjahr • Keine Fingerabdrücke enthalten • „Beschädigung“ der Eintragungen auf der bzw. den Datenseiten bei „intensiven Kontakt“ mit Feuchtigkeit möglich, vor allem bei zusätzlicher mechanischer Belastung.
Reisepass	<ul style="list-style-type: none"> • Wird in allen Ländern anerkannt • Enthält ab dem 6. Lebensjahr auch Fingerabdrücke • Eintragungen auf der „Datenseite“ können nicht durch Feuchtigkeit „beschädigt“ werden. • So gesehen das ideale „Universal-Reisedokument“ für die Einreise in alle Staaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung erfolgt zentral durch die Bundesdruckerei – kurzfristig nicht ausstellbar (siehe aber Express-Reisepass) • Änderungen (z.B. Aktualisierung durch ein neues Lichtbild) sind ebenso wie eine Verlängerung <u>nicht</u> möglich • Ausstellungsgebühr höher als bei allen anderen Dokumenten – letztlich der „Preis“ für die umfassende Verwendbarkeit
Express-Reisepass	<ul style="list-style-type: none"> • Vorteile wie beim Reisepass • Ausstellung in der Regel bis zum 3. Werktag (genaue Lieferzeiten siehe Informationen der Bundesdruckerei – z.B. Infoschreiben Nr. 1_Februar 2017) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachteile wie beim Reisepass • Ausstellung erfolgt zentral durch die Bundesdruckerei – daher kurzfristigere Ausstellung als innerhalb der von der Bundesdruckerei garantierten Lieferzeit in der Regel nicht möglich • Gebühren-Zuschlag von 32,00 € für Expressverfahren – eine richtig teure Sache
vorläufiger Reisepass	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig durch die Gemeinde ausstellbar • Wird in einem überwiegenden Teil der Länder anerkannt (siehe aber auch Spalte Nachteile). 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Einreise ist nicht in jedes Land ohne weiteres möglich (z.B. USA – nur mit Visum) • Ausstellung nur dann möglich, wenn ein Express-Reisepass nicht mehr rechtzeitig ausgestellt werden kann (dies muss der Antragsteller auch entsprechend belegen, vgl.

		<p>Ziffer 1.2.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes - PassVwV)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Beschädigung“ der Eintragungen auf der bzw. den Datenseiten bei „intensivem Kontakt“ mit Feuchtigkeit möglich, vor allem bei zusätzlicher mechanischer Belastung. • Keine Fingerabdrücke enthalten • Begrenzte Gültigkeit (maximal 1 Jahr) • Keine Verlängerung möglich • In manchen Ländern (z.B. Malediven) müssen Reisedokumente noch mehrere Monate nach der Einreise/dem Aufenthalt gültig sein. Aufgrund der begrenzten Gültigkeitsdauer daher ggf. nicht geeignet. • Höhere Gebühr als für einen Kinderreisepass • Nachdem hinsichtlich der Anerkennung bzw. Nutzbarkeit (siehe erster Punkt) gleiche Problematik wie beim Kinderreisepass - schon aus Kostengründen <u>nicht empfehlenswert</u>
<p>Personalausweis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb Europas in der Regel ausreichend • Handlicher als (Kinder-) Reisepässe • Eintragungen auf der „Datenseite“ können nicht durch Feuchtigkeit „beschädigt“ werden. • Enthält (auf Wunsch) ab 6. Lebensjahr auch Fingerabdrücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einreise ist außerhalb Europas bei weitem nicht in jedes Land möglich (z.B. nicht in Marokko) • Eine Einreise ist außerhalb Europas nicht in jedes Land ohne weiteres möglich (z.B. Ägypten – hier ist eine <u>zusätzliche Einreisekarte erforderlich.</u>) • Trotz Anerkennung als Reisedokument eventuell keine Anerkennung als Ausweispapier innerhalb des Landes (z.B. in Norwegen nicht bei Banken) • Ausstellung erfolgt zentral durch die Bundesdruckerei – kurzfristig nicht ausstellbar • Änderungen (z.B. Aktualisierung durch ein neues Lichtbild) sind ebenso wie eine Verlängerung <u>nicht</u> möglich

<p>vorläufiger Personalausweis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig direkt durch die Gemeinde ausstellbar • Geringste Ausstellungsgebühr (siehe aber nebenstehende Nachteile bzw. Durchschnittskosten auf ein Jahr hochgerechnet) • Innerhalb Europas in der Regel ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einreise ist nicht in jedes Land möglich (z.B. Ägypten) • Trotz Anerkennung als Reisedokument Probleme an Grenzen denkbar (z.B. Türkei) • „Beschädigung“ der Eintragungen auf der bzw. den Datenseiten bei „intensivem Kontakt“ mit Feuchtigkeit möglich, vor allem bei zusätzlicher mechanischer Belastung. • Aufgrund der kurzen Gültigkeit (maximal 3 Monate) nur für kurzfristige Reisen verwendbar. • Wegen kurzer Gültigkeit in der Regel nur für eine Urlaubsreise verwendbar. Daher im Vergleich zur Gültigkeit anderer Dokumente teurer. • Gebühr auf das Jahr gerechnet höher als bei allen anderen Dokumenten
------------------------------------	--	---